Beschluß der Bürgerschaft

vom 21. Februar 1883.

1. Uebernahme des Kaiserlichen Hauptzollamts durch Preußen.

Die Bürgerschaft ertheilt dem Senat die beantragte Ermächtigung, der zwischen den Kommissarien Bremens und Preußens getroffenen Vereinbarung seine Zustimmung zu ertheilen.

2. Neuwahl der Schätzungsbürger.

Die Bürgerschaft hat folgende Herren zu Schätzungsbürgern gewählt:

für Bezirk I. **F. H. A. Plump** und
H. Widau jun.,
„ „ II. **G. F. Ellerbrock** und
G. F. H. Engel,
„ „ III. **Theod. Meyer** und
W. Frerichs,
„ „ IV. **J. J. H. Tostmann** und
Louis Gödecke,
„ „ V. **Diedr. Wohlers** und
Arnold Borchers,
„ „ VI. **G. Gleistein** senr. und
G. A. Griffel,
„ „ VII. **J. D. Kroog** und
Dr. **A. Barth**;

für Bezirk II. für den ausgeschiedenen Herrn **Visscher van Gaasbeck** Herrn **C. N. Frischen**.

3. Stadtbibliothek.

Die Bürgerschaft hat den Bericht dankend entgegengenommen.

4. Budget für das Jahr 1883.

Außerordentliche Ausgaben.

Kap. I, 2, Straßenbau. Die Bürgerschaft ersucht die Baudeputation, Abtheilung Straßenbau, darüber zu berichten, ob gelegentlich der Pflasterung des Neustadtswalles nicht gleichzeitig unter Benutzung des alten Materials die Pflasterung des Wagenplatzes bei der Kaserne vorgenommen werden könne.

Kap. I, 3, Wegbau. Die Bürgerschaft ersucht die Deputation für den Wegbau, darüber zu berichten, ob es nicht angängig sei, die Pflasterbahn auf dem „Breiten Weg" von Lehe nach Borgfeld noch in diesem Jahre zu verbreitern.

Kap. II, 2, Vorarbeiten, betreffend Durchstich der langen Bucht. Die Baudeputation möge berathen und berichten, ob es nicht im Interesse der Vertiefung der Unterweser liege, gleichzeitig mit dem Durchstich der langen Bucht die Ausführung eines Fang- oder Leitdamms vom Hasenbürener Deich bis nach dem Mithoop vorzunehmen.

5. Mauer um den Hof der Kaserne in der Neustadt.

Die Bürgerschaft hat den Antrag des Senats abgelehnt.